

Steinfurt, den 02.05.2024

Pressemitteilung

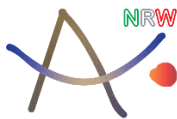
## **Schwierige Situation im Pflegealltag angemessen meistern: Vortragsabend zum Thema „Gewaltprävention in der Pflege“**

Die häusliche Pflege geht mit zahlreichen Herausforderungen einher. Manchmal kann es Situationen mit unangemessenem Verhalten geben. Wann sprechen wir dabei von „Gewalt“? Wie kommt es zu problematischen Situationen? Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe lädt am Thema Interessierte zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein für Donnerstag, 23. Mai 2024 um 18 Uhr. Treffpunkt ist die Tagespflege Lengerich im Gempt, An der Handseilerei 4. Unter dem Titel „Gewaltprävention in der häuslichen Pflege“ werden praxisnah Ursachen, Strategien für Angehörige und Möglichkeiten der Unterstützung durch Außenstehende besprochen. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach Anmeldung möglich. Interessierte können sich bis zum 17. Mai anmelden unter Telefon (0 54 81) 800 77 60 oder per E-Mail an [tagespflege@widum.de](mailto:tagespflege@widum.de)

Referentin an diesem Abend ist die Dipl.-Gerontologin Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen. Sie vermittelt praxisnahe Methoden im Umgang zwischen Zu- und Angehörigen in einem besonders herausfordernden Pflegealltag. Fallbeispiele aus langjähriger Erfahrung veranschaulichen die Situationen. Im Anschluss beantwortet sie gerne Fragen zum Thema. Ihr Vortrag richtet sich an Angehörige, ehrenamtlich und professionell Engagierte.

Dr. Elisabeth Philipp-Metzen leitet das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Steinfurt und arbeitet für den Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW. Sie schreibt u. a. Fachbücher zum Thema und forscht zur familiären Pflegesituation mit Menschen mit Demenz.

*Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.*



Selbsthilfe Demenz

Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW  
Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe  
Annettenweg 18 \* 48366 Laer  
Tel: 02554-91 76 11 \* Fax: 02554-91 76 13  
Mobil: 0159 - 018 17 957  
E-Mail: [h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de](mailto:h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de)  
[www.alzheimer-nrw.de](http://www.alzheimer-nrw.de)

V.i.S.d.P. Dr. Peter Pick, Vorsitzender des Vorstands  
Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. Bergische Landstraße 2 \* 40629 Düsseldorf  
Tel. 0211/240869 – 18 \* Fax. 0211/240869 - 11  
[presse@alzheimer-nrw.de](mailto:presse@alzheimer-nrw.de) \* [www.alzheimer-nrw.de](http://www.alzheimer-nrw.de)